

Sport & Wirtschaft



Schaulaufen im Schnelldurchgang

Roger Federer ist auch bei seinem Heimspiel in Basel in bestechender Form. Für seinen 6:2, 6:1-Startsieg gegen Gilles Muller (Lux) brauchte er nur 47 Minuten. ▶ **SPORT 23**

Roche baut Hochhaus

Der Pharmakonzern Roche plant in Basel das höchste Bürogebäude der Schweiz. ▶ **WIRTSCHAFT 25**

17. Oktober bis 23. November 2014

Triesenberger Wochen

www.triesenberger-wochen.li

0:5-Kantersieg des FC Schaan

Der FC Schaan setzte sich im 3.-Liga-Derby gegen Ruggell gleich mit 0:5-Toren durch. Die Troisio-Elf kam mit den garstigen Verhältnissen eindeutig besser zurecht und übernahm dank der drei Punkte Platz zwei in der Gruppe 2.

PIERO SPRENGER

FUSSBALL, 3. LIGA. Es gibt sicher Schöneres für einen Fussballer, als bei solch garstigen Wetterbedingungen auf dem Platz zu stehen. Doch wenn angepöflet wird, dann muss man parat sein. Egal ob es windet, regnet oder kalt ist. FC-Schaan-Trainer Vito Troisio hat in der Kabine offensichtlich die richtigen Worte gefunden, um seine Jungs sprichwörtlich heiss zu machen. Die Schaaner präsentierten sich von Anfang an sehr bissig, lauffreudig und kämpferisch. Also genau mit jenen Tugenden, die man bei einem Derby braucht. Dass es am Ende ein klarer 0:5-Sieg wurde, lag aber an der Kaltschnäuzigkeit der Stürmer. Beqiri, Bischof und Zeciri in der ersten Halbzeit sowie Ismaili nach der Pause nutzten die Fehler der Ruggeller aus und verwerteten ihre Chancen konsequent. Das 0:5 resultierte aus einem Eigentor von Ritter.

Zwei Tore innert drei Minuten

Dem 0:1 in der 16. Minute ging eine schöne Kombination voraus. Bischof passte zu Zeciri, dieser zu Beqiri, der schliesslich einnetzte. Nur drei Minuten später spielten sich Zeciri und Ismaili durch. FCR-Goalie Marxer konnte vorerst zwar noch klären, doch Bischof verwertete den Abpraller zum 0:2. Erst jetzt ging ein Ruck durch die Ruggeller Mannschaft und die Gastgeber drückten nun aufs Tempo. Die Schaaner konnten sich in dieser Phase oft nur mit Fouls behelfen.



Bild: Stefan Trefzer

Der FC Schaan obenauf: Agim Zeciri (rechts) und Co. waren im Derby gegen Ruggell die klar spielbestimmende Elf und gewannen verdient.

Der Anschlusstreffer gelang dem FCR aber nicht, obwohl Collin Haas das 1:2 auf dem Fuss hatte. FCS-Goalie Rupp parierte aber glänzend. Als der agile Zeciri in der 36. Minute von einem haarsträubenden Patzer in der Ruggeller Hintermannschaft profitierte und das 0:3 erzielte, war

die Partie zur Halbzeit entschieden.

Nach der Pause bemühten sich die Ruggeller zwar weiterhin, doch wollte ihnen an diesem Abend nichts gelingen. Im Gegenteil: Ismaili und ein Eigentor von Ritter besiegelten die 0:5-Niederlage. Und wie es sich für

ein solches Derby gehört, wurde die Partie mit einer Kuriosität beendet. Als die Uhr im Freizeitpark Widau auf die 90. Minute sprang, fiel das Licht aus. «Wenn die Flutlichtanlage schon nicht mehr will», dachte sich wohl Schiedsrichter Roberto Passeri aus Weinfelden, «pfeif ich eben ab».

Schaan zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung und setzte sich mit den drei Punkten hinter Wittenbach (gestern 5:0-Sieg gegen Teufen) auf Platz zwei. Der FC Ruggell dagegen muss sich in den nächsten Spielen steigern, ansonsten ist man schnell mitten im Abstiegskampf.

Vogt in Kanada im Viertelfinale

TENNIS. Stephanie Vogt steht derzeit beim 50 000-Dollar-Turnier von Saguenay (Ka) im Einsatz. Im Einzel traf die Balznerin gestern Abend in der 2. Runde auf die Engländerin Emily Webley-Smith. Im ersten Satz machte Vogt kurzen Prozess und gewann mit 6:1. Im zweiten Durchgang führte die 24-Jährige mit 1:0, danach gab Webley-Smith aufgrund einer Verletzung auf. Im Viertelfinale bekommt es Vogt nun mit der Siegerin aus der Partie Romina Oprandi (Sz)/Nina Zander (De) zu tun. Auch im Doppel steht Vogt, zusammen mit An-Sophie Mestach (Be), im Viertelfinale. Das Duo ist an Nummer 3 gesetzt und harmonierte in der 1. Runde gut. Gegen Erin Clark/Petra Januskova (USA/Ka) resultierte ein klarer Sieg (6:2, 6:2). Nächste Gegnerinnen sind die Kanadierinnen Marie-Alexandre Ledcu/Charlotte Robillard-Millette. (psp)

Niederlage für Zug/Vaduz

RUGBY, 1. LIA OST. Die Spielgemeinschaft Zug/Vaduz, bestehend aus Spielern der FC Vaduz Rugby Abteilung und dem Zug Rugby Club, hat im vierten Spiel der Saison die erste Niederlage kassiert. Die Mannschaft trat in Lugano beim Tabellenführer an und musste sich mit 19:58 geschlagen geben. In der ersten Halbzeit war Lugano das spielbestimmende Team und konnte viele Punkte einfahren. In der zweiten Halbzeit fand Zug/Vaduz ins Spiel, konnte jedoch nicht mehr die Differenz aus den ersten 40 Minuten aufholen. (pd)

SPORTTELEGRAMM

FUSSBALL
3. LIGA, GRUPPE 2

| | |
|---------------------|------------------|
| Teufen - Wittenbach | 0:5 |
| Ruggell - Schaan | 0:5 |
| 1. Wittenbach | 9 7 1 1 33:13 22 |
| 2. Schaan | 9 7 0 2 21:9 21 |
| 3. Au-Berneck 05 | 9 6 3 0 23:11 21 |
| 4. Rüthi | 9 4 4 1 15:8 16 |
| 5. Staad | 9 4 2 3 25:18 14 |
| 6. Teufen | 9 4 2 3 18:14 14 |
| 7. Ruggell | 9 4 1 4 23:21 13 |
| 8. Rheineck | 8 2 2 3 12:13 8 |
| 9. AS Scintilla | 9 2 2 5 11:20 8 |
| 10. Appenzell | 9 2 1 6 15:27 7 |
| 11. Heiden | 8 1 1 6 9:26 4 |
| 12. Grabs | 9 0 1 8 12:37 1 |

FC Ruggell - FC Schaan 0:5 (0:3)
Freizeitpark Widau, Ruggell: 120 Zuschauer. - SR Robert Passeri. **FC Ruggell:** P. Marxer; Kind (ab 57. P. Augsburg), M. Ritter, B. Hasler, M. Oehri; Xhimshiti, Altundal, Elmer, D. Meier (ab 59. Atav); Walch (ab 81. S. Hasler); Haas. **FC Schaan:** Rupp; F. Quaderer, D'Elia (ab 46. Hilti), Marxer, Beck; Almeida; Zeciri, Troisio (ab 77. M. Quaderer), Beqiri, Ismaili; Bischof (ab 70. Carrabs). **Tore:** 0:1 16. Agron Beqiri; 0:2 19. Stefan Bischof; 0:3 36. Agim Zeciri; 0:4 53. Benjamin Ismaili; 0:5 60. Manuel Ritter (Eigentor). **Bemerkungen:** Ruggell ohne Deveza, C. Ritter, und F. Meier, Schaan ohne Dünser und Eris. Verwarnungen für M. Ritter, Augsburg, D'Elia, A. Marxer und M. Quaderer. In der 90. Minute geht das Licht aus.

JUNIOREN B
2. Stärkekategorie:
Gr. 2: Netstal - Balzers Do, 20.30

VOLLEYBALL
FRAUEN, 2. LIGA
Mauren-Eschen - Bonaduz I Do, 20.15

Uster gegen SRCV ohne Rösner und Kandra

Die NLA-Männer des SRC Vaduz reisen heute für eine doppelte Eröffnung nach Uster. So bestreiten sie nicht nur die erste Partie der neuen Interclub-Saison. Sie dürfen auch als erstes NLA-Gästeteam in der neuen Ustermer Squash Arena antreten.

HANS PETER PUTZI

SQUASH. Die neue Heimstätte des Squash Clubs Uster wurde erst vor wenigen Tagen eröffnet und verfügt als Schmuckstück über einen vollständig verglasten Court. Während der SRC Vaduz in Bestbesetzung antreten wird, fehlen Uster beide deutschen PSA-Top-Hundert-Akteure Simon Rösner (PSA 13) und Raphael Kandra (siehe Kasten).

Bianchetti/Rothmund Favoriten

Als klare Favoriten treten daher auf den Positionen eins und vier Davide Bianchetti (It) und Marcel Rothmund an. Spannendere und ausgeglichene Duelle sind dagegen auf den Positionen zwei (Roger Baumann) und drei (Michel Haug) zu erwarten. Die beiden Vaduzer müssen sich gegen die jungen Schweizer Talente Robin Gadola und Dimitri Steinmann behaupten.

Spiitzenspiel in Schlieren

Auch sonst stehen in der 2. Runde der NLA-Meisterschaft



Bild: Stefan Trefzer

Roger Baumann und Co. streben heute in Uster drei Punkte an.

interessante Partien auf dem Programm. Das Topspiel der Woche steigt in Schlieren, wo der amtierende Schweizer Meister mit den beiden ehemaligen Vaduzer Spielertrainern John Williams und David Heath auf den letztjährigen SM-Zweiten, den Grasshopper Club Zürich, trifft. Sicher eine ganz spannende Angelegenheit, wobei die Gäste mit den PSA-Spielerinnen Olli Tuominen (Fin) und André Haschker (De) leicht zu favorisieren sind. In den anderen Partien spielen Fricktal gegen die Panthers Kriens und Sihltal gegen Pilatus Kriens. Royal Cham ist in dieser Runde spielfrei.

SQUASH. NLA-INTERCLUB

2. Runde:

| | |
|--------------------------------|---------------|
| Uster - SRC Vaduz | Do, 19.30 |
| Vitis Schlieren - Grasshoppers | Do, 19.30 |
| Fricktal - Panthers Kriens | Do, 19.30 |
| Sihltal - Pilatus Kriens | Do, 19.30 |
| Royal Cham | ist spielfrei |

Uster - SRC Vaduz im Einzelnen:
Florian Pössl (A) - Davide Bianchetti (A). Robin Gadola (A2, CH 16) - Roger Baumann (A2, CH 12). Dimitri Steinmann (A2, CH 17) - Michel Haug (A2, CH 21). Oliver Horak (B3, CH 92) - Marcel Rothmund (A2, CH 25).

US Open Mohamed Elshorbagy siegt in Philadelphia

Uster-Legionär Simon Rösner (PSA 13) wird heute gegen den SRC Vaduz nicht im Einsatz stehen, da er noch in den USA weilt, wo er letzte Woche am US Open in Philadelphia teilnahm. Dort erreichte der Deutsche das Viertelfinale, wo er dem französischen Weltranglisten-Ersten Grégory Gaultier in vier Sätzen unterlag. Gewonnen wurden die US Open übrigens vom Ägypter Mohamed Elshorbagy (PSA 2). Der letztjährige SRCV-Profi Borja Golan (Sp, PSA 7) unterlag in der 1. Runde dem Engländer Adrian Waller (PSA 27) in fünf Sätzen, der Schweizer Nicolas Müller (PSA 21) überstand immerhin eine Runde, scheiterte danach am Ägypter Omar Mosaad (PSA 11).